

EAA - digital

Einladung zum

Impulsvortrag Arbeitsgestaltung & Hilfsmittel

Datum: Dienstag, 30. Juni 2026
Uhrzeit: 10.00 – 11:30 Uhr
Ort: digital

Sehr geehrte Damen und Herren,

wussten Sie, dass oft schon kleine technische Anpassungen den entscheidenden Unterschied im Arbeitsalltag machen können? Um Inklusion nicht nur zu wollen, sondern auch umzusetzen, braucht es fundiertes Wissen über **Hilfsmittel** und deren Förderung.

Wir möchten Ihnen genau dieses Wissen an die Hand geben. In unserem kompakten Infotermin führen wir Sie durch die Welt der **behindertengerechten Arbeitsgestaltung**. Wir zeigen Ihnen konkrete Beispiele, klären die Zuständigkeiten der Leistungsträger und stellen Ihnen mit REHADAT das umfangreiche Recherchetool für die berufliche Teilhabe vor.

Was erwartet Sie?

Unter der Moderation der **EAA (Team Region Lüneburg)** bekommen Sie durch einen Impulsvortrag Ideen zur Umsetzung eines gelungenen inklusiven Arbeitsplatzes. Die ReferentInnen

- Patricia Traub (Referentin für Berufliche Teilhabe und Inklusion, REHADAT)
- Peter M. van Haasteren (Referent für Berufliche Teilhabe und Inklusion, REHADAT)

geben Einblicke in folgende Themen:

1. Grundlagen der behinderungsgerechten Arbeitsgestaltung
2. Erläuterung von Hilfsmitteln und technischen Arbeitshilfen für die Arbeit sowie Beispiele
3. Wichtige Leistungsträger für die Förderung von Hilfsmitteln und technischen Arbeitshilfen im Rahmen der beruflichen Teilhabe
4. Vorstellung von REHADAT als Recherchewerkzeug
5. Fragen & Antworten

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch!

Bitte melden Sie sich bis zum 26.06.2026 über unser Ticketsystem an:
<https://pretix.eu/eaalue/Rehadat/>

Ihr EAA-Team Lüneburg

Kontakt: birgit.cordes@eaa-niedersachsen.de
Telefon: 0171 295 3696



**Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie**
beauftragt durch das Integrationsamt

Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber werden vom Niedersächsischem Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Integrationsamt – aus Mitteln der Ausgleichsabgabe gefördert.